

## Erfahrungsbericht IG TDstLw – Truppenbesuch im LTG 62 / Wunstorf

07.-08. Mai 2019



Am 07.05.2019 starteten 22 Offiziere und Offizieranwärter um 05:00 Uhr morgens an der UniBw München, um das Lufttransportgeschwader 62 in Wunstorf zu besuchen. Die Anreise erfolgte bis Hannover mit der Bahn und die letzten Kilometer wurden anschließend mit dem Bus zurückgelegt. Gegen Mittag erreichten wir den Fliegerhorst. Schon bei der Ankunft konnte man die Ausmaße des Standortes und der Flugzeuge beim Vorbeifahren auf sich wirken lassen. Wir wurden durch den Projektoffizier, Olt Rholf, und zwei technischen Offizieren, Olt Lohfink und Olt Wolf, an der Hauptwache empfangen, haben dann unsere Stuben bezogen und gemeinsam die Mittagsverpflegung in der Truppenküche

eingenommen. Gestärkt für den Nachmittag ging es als erstes in einen Hörsaal, um die Strukturen und Aufgaben des LTG 62 kennen zu lernen. Zudem bekamen wir durch einen technischen Offizier einen Einblick in seine Tätigkeit im Systemzentrum 23, das sich ebenfalls am Standort befindet. Wir lernten sehr viel über die Herausforderungen und Aufgaben der Offiziere im technischen Dienst, sowie deren Fachbereiche im Geschwader. Durch diese wurde uns auch das Prinzip DEMAR, das neue Waffensystem A400M und der damit verbundenen Umstrukturierung des Geschwaders sehr gut nahegelegt. Anschließend stellten sich die drei für uns eingeteilten Offiziere vielen neugierigen Fragen und beantworteten diese ausführlich.

Nach dem Vortrag und den Fragen bekamen wir die erste Möglichkeit den A400M aus nächster Nähe zu sehen, indem wir die Halle der Base-Maintenance besichtigen durften. In der Base-Maintenance werden alle planbaren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, sowie

die großen Checks am Luftfahrzeug durchgeführt. Als wir das erste Mal direkt vor dem Luftfahrzeug standen, wurden uns die Ausmaße des A400M richtig bewusst. In der Halle wurden anschließend zwei Gruppen gebildet. Mit je einem TO hatten wir die Möglichkeit das Lfz über die Wartungsgerüste zu besichtigen. Hierbei konnten wir die Tragflächen, die Triebwerke, den Laderaum, das Cockpit etc. aus nächster Nähe sehen. Im Hangar wurden uns zudem durch die dort anwesenden Unteroffiziere mit Portepeee die unterschiedlichen Wartungsarbeiten erklärt. Im „Räder & Reifenshop“ konnten wir vieles über die Instandhaltungsintervalle, Untersuchungsmethoden der Felge und Probleme mit Rädern im Tagesbetrieb lernen. An einem Bauteil des A400M wurde uns gezeigt, wie die Verbundwerkstoffstruktur bei Beschädigungen instandgesetzt werden kann. Unsere Fragen zu diesem Thema wurden ausführlich beantwortet. Zum Schluss durften wir noch die Behälter für Luftbetankung, sowie deren Aufbau und Funktionsweise kennen lernen. Wir beendeten die Besichtigung für diesen Tag und haben die Gelegenheit genutzt, in den Heimbetrieben den Tag Revue passieren zu lassen. Von der Terrasse aus konnten wir einen Blick auf den Flugbetrieb werfen und wurden mit dem Anblick mehrerer startender Flugzeuge belohnt. Während des darauffolgenden Abendessens nutzten wir die Möglichkeit mit den TOs tiefer ins Gespräch zu kommen und deren Erlebnisse zu erfahren. Zudem gesellte sich der Leiter der Base-Maintenance, Maj. Hartl, zu uns und gab uns Einblicke in seine Militärische Karriere und die damit verbundenen Highlights.



Am nächsten Tag starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag, um anschließend die Line-Maintenance zu besichtigen. Die Line-Maintenance hat die

Hauptaufgabe den Regelflugbetrieb durchzuführen und sich um kleinere Störbehebungen, die im Flugbetrieb auftreten, zu kümmern.

In der Line-Maintenance gingen wir nochmal an das Flugzeug. Dieses Mal erklärte uns ein Unteroffizier mit Portepée weitere Besonderheiten im Cockpit und Laderaum. Bei einem Rundgang um den A400M wurden für uns alle Wartungsklappen geöffnet und wir lernten nochmals sehr viel über die Besonderheiten aller Bauteile des Waffensystems.

Nach dem Besuch in der Line-Maintenance wurde uns bei einem Rundgang durch die Gebäude die Flugabfertigung am Standort Wunstorf gezeigt. Zudem konnten wir mehr über die Bauvorhaben und aktuelle Lage in der Abfertigung erfahren. Am Ende des Rundgangs durften wir auf die „Platte“ direkt vor einen A400M, um ein Gruppenfoto zu machen. Danach hatten wir einen Termin mit dem S1 der Technischen Gruppe. Dieser informierte uns über mögliche Dienstposten und aktuelle Personallage. Er gab uns zudem weitere hilfreiche Tipps, damit wir zusammen mit der Abteilung Personal unseren Werdegang bestmöglich planen können.

Vor Antritt der Heimreise gingen wir gemeinsam zum Mittagessen. Danach traten wir den Heimweg an und erreichten am Mittwoch gegen 21:00 Uhr mit vielem neuen Wissen und Informationen die Uni.



Abschließend lässt sich der Truppenbesuch als voller Erfolg werten. Hierbei konnten wir unglaublich viele Eindrücke in einer so kurzen Zeit sammeln.